

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

Wiblingen, [1491/1492]

Betrachtungen zum Sakramentsempfang (nach Jean Gerson: *Collectorium
super Magnificat*)

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376646)

beiden zu einer grosser grub der stürvog
 er fult wirt / das es sechen mag / das es mit
 of gesprechen mag / und welches mensch
 den stoffel begriff / so kam er mitz rede den
 vō der siessikait des wortz gottes / und ist
 in allen begierden off gehept / zu dem ewi-
 gen leben / bis er aller zittlicher ding ver-
 ginst das verlich vns du gödlich lieb / du
 den got selb ist vatter und sun und hailg-
 er gnuß amen *vs der derte des durch*
lichtesten leterz iohannis gerson v-
ber das do du hochwirdig rucksto m-
arta du miter goz da stu sprach im
magnificat der hier hat er fult die hu-

Mirgrigen durch das gut-
 erin der mensche empfachē
 wil das hochwirdig sacra-
 ment des zartte fröulich-

namens ihu xpi so sol der mensche das
betrachten in dreyer ley wif ¶ zu dem
ersten als ain opfer ¶ zu dem andren
als ain gemainsam ¶ zu dem dritte
mal als ain weg spif ¶ Item sol ma
betrachten wie das hochwirdige sa-
crament ist ain opfer / das der men-
sche opfret / zu ainer zwigunst vñ be-
kannnist / der obersten hersehunge
vñ gewalt / die got der almachig
hat ober alle ding / vñ durch alle
ding / vñ in allen dingen / vñ das
opfer sol sin vñ sinen in dem geist.
vñ vñ vñ ist es in der begierde.
vñ in dem wirken ¶ das ander das
der mensche betrachte sol so er empf-
achen wil / das hochwirdig sacra-
ment ist die gemainsam der hail-

gen cristenheit / wen alle mensche
 die in der genad Gottes sind / die ge=
 riad den den mensche got angené
 machet die sind am geistlicher lib
 ihu xpi / und ist xps ihu er höpt / des
 geistlichen libe und das höpt cristi
 ist got. ¶ Nun das drit das der men=
 sche betrachten sol / wen er empfiché
 wil das hochwürdig sacrament des
 zarten stonlichmans vns er lieben
 heren ihu xpi ist / das das würdig sa=
 crament ist des menschen weg spis.
 du in fiert bis in das ewig vatter=
 land. ¶ Nun ist zemercken / wen der
 mensche würdiglichen empfichet.
 das höchwürdig sacrament des zar=
 tten stonlichmans ihu xpi / das ist wen
 der mensche in genaden ist / so folgend

Yn dar of zwelf fruchte. **D**u erst frucht
ist du dem dem menschen nach
folget of der würdige empfangung
des würdigen sacrament. ist das es
wider bringt das leben geistlichen
und leiblichen. **S**um das leiblich leben
bestat in der hitz und natürlcher
fruchtbarkeit. **w**en sy gleich sind. **A**lso
das geist leben bestat in der lieb
und genaden gottes. und in gütten
begierde des willen. **H**ugo der leze
spricht. **O** du gelebigen sel. **d**u leben
ist dem lieb die du zu got solt han.
das ist die widerbringung des h
eren. die er wirckt durch das sacram
ent der lieb. **s**ins zartte frolich
aitis. das er die tuget und gütten
begierden meret. und das arg min-

dret vnd er fult die hungrige durch
 das gut. ¶ Du ander frucht du den kü-
 mpt of der würdige empfangung des
 würdige sacrament ist. ¶ Sottung des
 gutten vñ wen du warheit er fult so
 wiet du lieby gotz in ym off gericht. ¶
 so wen vñser weg spis. das würdig sac-
 ament würdiglichen empfangen wiet.
 so er fult es durch das gut. ¶ vñ er füt den
 hunger der sel. ¶ du gelöbige sel was sü-
 chst du in dem hymel. oder was wil du
 vñ der erde. den allain das best ewige
 gut vñd sprich mit dem propheten
 dauid. ym tñel ist got in ewigkeit. ¶ Du
 dret frucht du den kump. of der würdig-
 en empfangung des würdigen sacrament.
 ist gutlicher lust vñd frö. ¶ für war-
 ung zimlicher truz. ¶ truzers wiet.

E zu ge steigt der sel den du spis in der
eys empfangen wilt. **E** gut list in de
obersten grad ist das die inner sin
der sel und des gereinertes gereiniget si
nd in dem obersten grad des habend
wir nra figur in dem hirtel brot das
hatt allen list in vna bestriffen vñ sch
macht nra tecklichen als er wolt und
geschickt was ¶ Du siert frucht du den
Kumpf vñ der würdigen empfangung.
E des würdigen sacrament ist das es
den menschen stercket in dem gütten
und in den tugenden und in gütte be
gierden und gut willig machet es den
menschen und das der mensche den an
sichtungen und dem bösen dester bas
trag mag wider stign ¶ Du sierst fru
cht du den kumpf vñ der würdigen en

52
pfruchtig / des würdigen sacrament ist
das es die begierd der genaden got
tes vñ och die genade vñ die ewig glo
ry gemeret wirt / zu ewiger saligkeit vñ
nd des durch die gedult wartte ist **¶** du
setzt frucht die den kimpf vñ der wür
digen empfachtung / des würdige sacra
ment ist am saliger frölicher siesser sch
laff / der bind die vñ den stam vñ machet
kräftig die inneren stam **¶** fragest aber
du was der schlaff sy / so sprach ich das
es sind die götlichen schöninggen / zu
den vnser geist schlaffend gezucht w
irt vñ vñ gehept wirt aber der schlaf
ist gar selten / aber er ist gar heilsam vñ
schon vñ frölich vñ sachet am verdres
sen aller ere vñ fröde dieser welt **¶** du
setzt frucht die den kimpf vñ der wür

Digen sacrament ze empfachend ist das
der lib dem gnuist vnder tünig wirt wan
durch das sacrament wirt gemindert die
begierde des libes vñ der stulichait wan
als sanctus gregorius spricht Wen m-
an den gnuist ver siacht so wirt on gesch-
mack was dem lib zu gehert ¶ Die ach-
tet frucht die den künigt of der würdi-
gen empfachung des würdigen sacram-
ent ist das das gemiet hersthet über de
lib wan wen sich das gemiet truliche
vnder wirft sich got durch den globen
in dem sacrament so wirt der lib vnder
tünig der sel wan als vnser lieber
behalter der her ihu sprach Welcher
misset das brot der lebt in ewigkait vñ
welcher gelopt vnd tost ist der wirt
behalten Ist das der meiste sündet

zesiben malen oder zesiben ound siberzge
 malet ound er sprich here es rit mich so
 bit es er das man ym ablas **¶** Du mittfrucht
 dich da kumpt of der wurdigen empfach
 ung des wurdigen sacrament ist das es
 git ain krafft der gnuetlichen beg geberig
 Wan do da kam du folkommen zit do sprach got
 sein wort das ist sein ain geborne sein der g
 ab vns das heilig sacrament ound hat dar du
 ch vnser gemiet schwanger gemacht
 das es trage ound bere das ewige wort das
 den gotes sein ist **¶** Du zedyet frucht du den
 kumpt of der wurdigen empfachung des wurd
 igen sacrament ist ain ver wandlung des m
 ensthe Es wirt kein tetter einfluss in den libli
 chen dingen funden den das du spiz gefoe
 mirt ound kert wirt in den der die spiz mist
 Ain wissend wissend wir das sacrament

a b c d e f

augustinus spricht in der person cristi
also Ich bin ain spis der grossen / und du
wandlest mich mit in dich / als ain libli-
che spis / aber du wirst verwandelt in mi-
ch / gelob so misst du mich / Wenn man das
geniet in got verwandelt wird / so belibt
das geniet nach sin wessen / aber die got-
timwen zu selligen götlichen gestalte kü-
mend / wenn du götlich warheit schinet Es
sprich sanctus paulus Wir werden ver-
andelt von der dārkheit in die clārkheit / das
ist von der dārkheit der gemainen vermist-
igen bekantnis in die clārkheit des in ge-
gossnen glöben der genāden gottes / und von
der dārkheit des götlichen glöbens / in die clā-
rkheit der luttren verstantnis / vñ zu dem
letzen in die clārkheit des wol schmeckende
wiselichen innē werden ¶ Du älst fruchte

39
du den kumpf of der würdigen empfangung
des würdigen sacrament ist etwas an sich
erhalt vnsr lieber her ihu der hat gegeben
der vermüftigen sel die pfand der liebi vnd
schönü klarnet siner vermüchlung vñ die
vnd die hymel vnd die erde zu demstberkeit
vnd zu kurzweil vnd zu dem letzten hat er
sich selb für an klarnet vnd löm in der hailgē
wirtschafft des höchwürdigen sacrament **gegeben**
als den singt du hailig cristenheit das vns
gegeben wirt an pfand der ewige glozi vñ
sälkait Er hat dir alle ding gegeben das
du in mit allen dingen vnd über alle ding
erkennē solt ere lieb han loben vnd anbette.
Niem war das pfand der liebi Er hat och dir
noch an grosser ding er zeigt in der wider
bringung als menschlich geschlächtes in
vñ siner grösser liebi willen hat er sin maie

stet gedemuetiget / das er vō diuē wege
ist mensche wordē / den brüder du siu vō
got here kint vnd vatter dar nach wu-
chs das pfand der gutwilligkeit also in
die genadrichen liebi der vsserwellung.
dar nach ist worden vō der liebi an frun-
dschaft / du tot der liebi zu offerbarung
der hantleichen ding / als ^{der her} er hie vns by
vns in diesem zit / do sprach er zu sinne
ningern Ich haif aber wch ^{reg mit} knacht ich
haif aber vch ieg min frund / vā vō der
frundschaft kint an folkinnē sichte
bestizung ¶ Du zwelt frucht du den kint
pit vō der würdigen empfachung / des wür-
digen sament ist das es den menschen
mit got verant / das ist das end vnd die
erfüllung aller ding / die da gesprochen
sind / oder gesprochen mügend werden.

^{der}
 ober spiz lob fruchten vnd wircken die
 gantz welt ist dar zu geschaffen das alle
 ding zu der ainigkeit in ainu ding folbra-
 che werdent. Nun als der her ihu sprach.
 Als mich hat gesent der lebige vatter vnd
 ich leb vō vatters wegen vnd welcher mi-
 ch mißt der lept vō mine wegen vnd welch-
 er mißt das brot der lept in ewigkeit. Es ist
 kein grösser vñ besunder ainigkeit wen
 du heilig vñ höchwirdig trüeltigkeit
 vnd ist ain grosse besunder vñ wunderber
 verainigung der menscheit xpi ihu in ai-
 nigkeit der person gotz sin vnd ist ain gro-
 sse vñ besunder ainigkeit aller osser welt-
 ten heilgē gegen in selb vñ zu got inu herē.
 Nun empfindend die mensche das höch-
 würdig saccament in dreyer lay wif das
 ist geistlich vnd saccamentlich vñ geist-

lich vnd sacramentlich ¶ Die menschen
die das würdig sacrament geistlich empf
achend / das sind die / die in den genaden
gottes sind / vnd andächtiglichem messe
rend / durch den waren glöben / der da durch
die liebi wircket / so empfachend sy das sa
crament geistlich ¶ Die andere mensche
die das würdig sacrament allain sacra
mentlich empfachend / das sind die / die das
höchwürdig sacrament empfachend / in
iren sünden / on ew vnd on bichte ¶ Die
dritten menschen die das hoch würdig
sacrament geistlich vnd sacramentlich
empfachend / das sind die / die das wür
dig sacrament in der genaden gottes
empfachend ¶ Es geschicht vnder wille
das / so der mensche wil zu dem höchwür
digen sacrament gän / das ym die gen:

36

ad der andacht vnder zügen wirt das
geschicht vō dreyer lay sach wegen ¶ **D**ie
erst sach ist das der mensche gedennet
get werd vñ mit in sich selb hofft ¶ **D**ie an-
der sach ist das der mensche durch die
gedult beverd werde ¶ **D**ie drit sach ist
das der mensche vmb den vnder zug der
andacht gecronet werd ¶ **E**s sind och drey
sach war vmb of gesetzt ist das höchwör-
dig sacrament des zartte freulichnamens
vnsers lieben heren ihu xpi ¶ **D**ie erst sache
ist das der almächtig got erzagt die
on messbarkeit seines gewaltes ¶ **D**ie an-
der sache ist das der almächtig got erza-
igt die on begriffenlichkeit seiner wissh-
ait ¶ **D**ie drit sache ist das der almächtig
got erzagt die on vssprechlichkeit seiner

gütwilligkeit vnd gietty vnd di drif-
tig sach ist aller mächtigest **In dem bü-**
ch der geistlichen rechten das man nem-
pt clementin da stait geschribē vō dem
höchwidigen sacrament vnsers lieben

Unser lieber heren ihu cristi also
here vnd vnser aller liebster be-
halter ihu xpi sprach zu seinen
jüngern das dend in meiner
gedächtnis als du aller forderste vñ be-
rempfeste gedächtnis dmer über treffen-
den lieb vñ dar durch er vns lieb hat der vns
das höchwidig vnd hailig sacrament
gegeben hat **Du bist ain wunderber ge-**
dächtnis vnd ain erschrockne lustberka-
it sieh vnd aller sichrest vnd über alle di-
ng köstlich in dem ernütet sind zaitchen
vnd die wunder zaitchen ver wandlet in